

## Die Autoren

ENZO TRAVERSO, geb. 1957 in Gavi (Piemont), ist Professor für Politische Wissenschaften und Zeitgeschichte an der Cornell University in New York. Er gilt als einer der internationalen Spezialisten für die faschistischen Bewegungen, die Weltkriege und den Holocaust. Seine Werke wurden in gut einem Dutzend Sprachen veröffentlicht.

Auf deutsch liegen vor:

*Die Juden und Deutschland.* Auschwitz und die jüdisch-deutsche Symbiose, Berlin (Basisdruck) 1993;

*Die Marxisten und die jüdische Frage.* Geschichte einer Debatte 1843-1943, Mainz (Deaton) 1995;

*Auschwitz denken.* Die Intellektuellen und die Shoah, Hamburg (Hamburger Edition) 2000;

*Nach Auschwitz.* Die Linke und die Aufarbeitung des NS-Völkermords, Köln (ISP) 2000;

*Moderne und Gewalt.* Eine europäische Genealogie des Nazi-Terrors, Köln (ISP) 2003;

*Gebrauchsanleitungen für die Vergangenheit,* Münster (Unrast) 2007;

*Im Bann der Gewalt.* Der europäische Bürgerkrieg 1914-1945, München (Siedler) 2008;

*Geschichte als Schlachtfeld.* Zur Interpretation der Gewalt im 20. Jahrhundert, Köln (ISP) 2014;

*Das Ende der jüdischen Moderne.* Geschichte einer konservativen Wende, Hamburg (Laika) 2017;

sowie zahlreiche Artikel in Sammelbänden und Zeitschriften.

STEPHAN LESSENICH, geb. 1965 in Stuttgart, ist Professor für Soziologie an der LMU München und war von 2013-2017 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Zahlreiche Publikationen, darunter *Die Neuerfindung des Sozialen* (2008) und *Neben uns die Sintflut.* Die Externalisierungsgesellschaft und ihr Preis, Berlin 2016.